

Universität der Künste Berlin - Fakultät Gestaltung



Die Universität der Künste Berlin gehört zu den größten und vielseitigsten Kunstuniversitäten Europas, an der sich künstlerische Lehre und Praxis sowie wissenschaftlicher Diskurs gegenseitig beeinflussen und das akademische Profil prägen. Mit ihrer über 300-jährigen Geschichte ist sie tief in der Stadt Berlin verankert und ist mit jährlich über 700 Veranstaltungen eine bedeutende kulturelle Impulsgeberin. Die UdK Berlin vereint ein breites Spektrum an Studiengängen der Bildenden Kunst, Gestaltung, Musik, Darstellenden Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Ihr Profil wird durch das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz Berlin und durch das Jazz Institut Berlin ergänzt. Ihren rund 4.500 Studierenden – von denen etwa ein Drittel international ist – bietet sie exzellente Lehre und Forschung und fördert einen kontinuierlichen Austausch zwischen künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Reflexion.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) „Praxisraum Lehramt“ und Evaluationsforschung

- Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen – mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet bis 31. Dezember 2029 (bei positiver Zwischenevaluation des Forschungsvorhabens kann evtl. eine Verlängerung erfolgen).

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: 31.12..2029;

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen; Kennziffer: 2/2082/26;

Bewerbungsfrist: 11.03.2026

Aufgabenbeschreibung

- Konzeption und Aufbau des „Praxisraums Lehramt“ an der UdK Berlin in enger Abstimmung mit der Folkwang Universität der Künste Essen
- Planung/Konzeptionierung und Durchführung neuer Vermittlungsformate auf Basis immersiver Technologien, Generativer KI und Gamification
- Entwicklung innovativer, digital gestützter künstlerisch-pädagogischer Lehrmodule, die in Schule und Hochschule transferfähig sind
- Konzeption und Umsetzung von geeigneten Evaluationsinstrumenten zur Erfassung der Wirkung neuer Lehrinterventionen
- Analyse der Evaluationsergebnisse aus den Befragungen und Verarbeitung dieser im weiteren Projektverlauf
- Archiv- und Literaturrecherche sowie Analyse in einschlägigen, fachlichen nationalen und internationalen Datenbanken zur Konkretisierung des Forschungsthemas
- fachliche/organisatorische Steuerung der Projektarbeit nach den fachlichen/organisatorischen Rahmenvorgaben der Projektleitung und der Drittmittelgeberin
- Dokumentation, Berichtswesen und Vorstellung von Ergebnissen innerhalb der Projektlaufzeit inklusive des Abschlussberichts bei der Projektleitung und der Drittmittelgeberin
- regelmäßiger Austausch zu den Ergebnissen innerhalb des Projektteams und den weiteren Akteur*innen (z. B. Lehrende und Studierende)

- individuelle wissenschaftliche Schwerpunktsetzungen im Rahmen des Projektvorhabens sind möglich und können Impulse für weiterführende wissenschaftliche Qualifikationen wie z. B. eine eigene Promotion bieten

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom oder vergleichbar) im Fachgebiet Musik (Lehramt, KPA/IGP oder KA), in Psychologie oder Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation
- einschlägige Erfahrung in der Berufs-, Projekt- oder Forschungspraxis
- fließende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kompetenz in den Bereichen Neue Medien und digitale Kommunikation
- ausgeprägte konzeptionelle Kompetenz, Organisations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem universitären und künstlerischen Umfeld mit Zugang zu vielfältigen künstlerischen Veranstaltungen aller Disziplinen
- Möglichkeit der fachlichen Fort- und Weiterbildung
- zusätzliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitgestaltung und mobiles Arbeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir ein vergünstigtes Firmenticket des VBB zur Verfügung stellen
- unter der Voraussetzung von Finanzierungsmöglichkeiten: ERASMUS+ Staff Exchange, ein EU-Mobilitätsprogramm für berufliche Bildung

Bewerbung

Die UdK Berlin bekennt sich zu einem chancengerechten und diskriminierungsfreien Lern-, Lehr- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau struktureller Barrieren hin (wie z. B. physische, sprachliche, rassistische, altersbedingte, genderspezifische, heteronormative und weitere). Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an durch die Einstellung und Förderung von qualifizierten Frauen, insbesondere in Leitungspositionen und in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, und unter besonderer Berücksichtigung eines intersektionalen Ansatzes. Die UdK Berlin fordert qualifizierte Menschen mit Migrationsgeschichte, Schwarze Menschen und/oder People of Color ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Wir freuen uns über die Abgabe Ihrer vollständigen Bewerbung mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 11. März 2026 bitte ausschließlich über das Bewerbungsportal.

Für Auskünfte steht Ihnen aus der Institutsverwaltung Frau Maja Radke unter der Telefonnummer 030/3185-2255 gern zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.udk-berlin.de/universitaet/stellenausschreibungen/

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201699/HTWB/>
Angebot sichtbar bis 04.03.2026

